

Wie Sie helfen können



KONTAKT

Monika Seidel
Tel.: 09634/ 3411

Geroldine Ondrusek
Tel.: 09631/ 4424

Anneliese Müller
Tel. 09631/4069

Email:
info@aktion-solidaritaet.de



www.aktion-solidaritaet.de

PATENSCHAFT

Mit den einheimischen Schwestern "Freundinnen der Armen" betreut Pater Danko arme Kinder. Mit nur 25.- Euro im Monat kann ein Kind ausreichend ernährt werden und eine gute Schulbildung ermöglicht werden. Ihnen werden Schuluniform, Schuhe, Schulmaterial und Schulgeld bereit gestellt.

MITGLIEDSCHAFT

Wir freuen uns über jedes Mitglied, das sich aktiv in unsere Vereinsarbeit einbringt. Das Aufgabengebiet ist vielfältig: Aufbereiten von Sachspenden, Zusammenstellen und Beladen eines Containers, ...

SPENDE

Jeder Betrag ist uns wertvoll und wichtig. Unterstützen Sie uns bitte finanziell oder mit einer Sachspende, wie z.B.: Werkzeug für Landwirtschaft, Schlosser und Elektriker, Maurerwerkzeug, Haushaltsgeräte, Nähmaschinen, Stoffe und Garne, gut erhaltende Kleidung, Schuhe und Wäsche. Bei Abgaben von Sachspenden bitten wir um eine kleine Spende für die Transportkosten.

UNSERE BANKVERBINDUNG

Aktion Solidarität e.V.

Sparkasse Oberpfalz Nord
IBAN DE67 7535 0000 0008 8286 67
BIC BYLADEM1WEN

Spendenquittungen werden gerne ausgestellt.

www.aktion-solidaritaet.de



AKTION SOLIDARITÄT e.V.

Hilfe zur Selbsthilfe

Die "Aktion Solidarität e.V." ist ein Verein zur Förderung internationaler Gesinnung und Völkerverständigung. Oberste Prämisse ist seit dem Zusammenschluss im Jahr 1982 die Hilfe zur Selbsthilfe. Weitergehende Informationen finden Sie in diesem Flyer und im Internet.

www.aktion-solidaritaet.de

SCHULEN IN RUANDA/MUHAZI

Die arme Bevölkerung in Ruanda hat viele Entbehrungen zu erleiden. Die Schulausbildung der Kinder erfordert immer höhere Ausgaben. Oft fehlen dafür die Mittel. Dadurch finden viele Jugendlichen keine Arbeit und leben auf der Straße. Damit sie selbstständig leben können, unterstützt Pater Danko durch Mithilfe von seinen Mitbrüdern und 150 einheimischen Schwestern "Inshuti Z'Abakene" in 21 Gemeinden viele arme Kinder. In Don Bosco Muhazi gründete er für Jugendliche eine Schule zur Alphabetisierung und für Handwerksberufe.



Frau Irene Baumgartner ist in Kenia der Engel für Babys, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.



KRANKENHAUS IN GIKONKO

Die deutsche Ärztin Dr. Uta Düll leitet das Krankenhaus Gikonko. Ein Team von 50 Mitarbeitern arbeitet in vielen Bereichen selbständig. Im Ernährungszentrum werden schwer unterernährte Kinder und Erwachsene betreut. Sie operiert u.a. Kinder mit sogenannten "Wasserköpfen". Die Patienten kommen fast aus dem ganzen Land und angrenzenden Ländern. Der Beitrag den die Patienten oder die lokale Krankenkasse bezahlen, decken die Kosten für Medikamente, Material, Lebensmittel, etc. bei weitem nicht. Ohne die Unterstützung der "Aktion Solidarität e.V." wären viel Hilfen nicht möglich.

"THE NEST" IN KENIA

In Nairobi und in Limuru hat Frau Irene Baumgartner das Kinderheim "The NEST" aufgebaut. Rund 120 Waisen und obdachlose Kinder, deren Mütter - oft aus nichtigen Gründen - in Haft sind, finden im "NEST" vorübergehend ein Zuhause. Viele Kinder kommen zudem traumatisiert oder in einem lebensbedrohlichen Zustand ins "NEST". Neben dem Erfüllen ihrer Grundbedürfnisse und der medizinischen Versorgung, wird durch liebevolle Zuwendung versucht, diesen Kindern über die Trennung von ihrer Mutter hinwegzuhelfen. Die größeren Kinder besuchen eine staatliche Schule. Alle Kinder helfen entsprechend ihrer Möglichkeiten bei den täglich anfallenden Arbeiten und lernen auf diese Weise Verantwortung für sich und andere zu übernehmen. Im nahegelegenen "Halfway House" finden Frauen nach ihrer Haftentlassung vorübergehend Aufnahme und werden gemeinsam mit ihren Kindern sozial und wirtschaftlich auf die Rückkehr in ein "normales Leben" vorbereitet.

